

Der Gemeinderat der Gemeinde Diefflen hat den Bebauungs- und Fluchtlinienplan für das Gelände "In der Schlung", vom 18.2.59, in seiner Sitzung vom 1.6.59 angenommen und gleichzeitig der vereinfachten Vorlage des Planes gemäß den Vorschriften über die Aufstellung von Fluchtlinien- und Bebauungsplänen vom 11.11.1955 zugestimmt, da im Hinblick auf den Mangel an Bauland im Gemeindebezirk Diefflen die Erschließung des Gebietes vordringlich ist.



Der Bürgermeister

*[Handwritten signature]*



Nalbach/Diefflen, den 12. Juni 1959

Der Amtsvorsteher

*[Handwritten signature]*

Dem Beschluss des Gemeinderates von Diefflen, vom 1.6.1959, betr. Festsetzung eines Bebauungs- und Fluchtlinienplanes für das Gelände "In der Schlung", vom 18.2.59, wird hiermit die gesetzlich vorgeschriebene Zustimmung der Ortspolizeibehörde erteilt.



Nalbach, den 12. Juni 1959

Der Amtsvorsteher als  
Ortspolizeibehörde

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*

Der vorliegende Bebauungs- und Fluchtlinienplan vom 18.2.1959 hat auf Grund der einschlägigen Bestimmungen nach ortsüblicher Bekanntmachung in der Zeit vom 18. Juni 1959 bis einschl. 17. Juli 1959 zu jedermanns Einsicht offen gelegen. Innerhalb der vorgeschriebenen Frist sind gegen die im Bebauungsplan vorgesehene Strassenfluchtlinie zwei Einsprüche eingelegt worden. Nachdem die erhobenen Einwendungen -gemäß Vereinbarungen vom 28. 11.1960 und vom 3.3.1961- zurückgenommen wurden, wird der Plan gemäß § 8 des Baufuchtliniengesetzes vom 2.7.1875 und in Vollzug der demselben beigegebenen Baupolizeiverordnung auf Grund § 62 des Baugesetzes vom 19.7.55 in Verbindung mit § 35 des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1.6.1931 hiermit förmlich festgestellt. Diese Feststellung wurde heute ortsüblich bekannt gemacht.

Nalbach/Diefflen, den 17. März 1961

Der Amtsvorsteher

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*

Der Bürgermeister



*[Handwritten signature]*

Der vorliegende förmlich festgestellte Bebauungsplan vom 18.2.1959 hat gemäß § 8 des Baufuchtliniengesetzes vom 2.7.1875 ab 23.3.1961 auf die Dauer von 14 Tagen zu jedermanns Einsicht offen gelegen.

Nalbach, den 6. April 1961

Der Amtsvorsteher

*[Handwritten signature]*

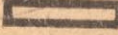
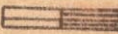
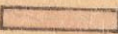
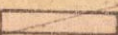

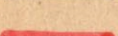
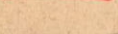

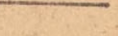
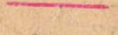

*[Handwritten signature]*








b. wenden!



Bach, Albert-Kratz

-  BESTEHENDE GEBÄUDE
-  GEPLANTE GEBÄUDE
-  BESTEHENDE STRASSEN
-  GEPLANTE STRASSE
-  VORGARTEN
-  VORDERE BAUFLUCHT
-  HINTERE BAUFLUCHT
-  ALTE PARZELLENGRENZEN
-  NEUE PARZELLENGRENZEN
-  WASSERLEITUNG
-  KANAL

-  Zeichenerklärung
-  L.M. Licht Mast
-  K.D. Kanaldeckel
-  H. Hydrant
-  E.S. Eintaufschacht

Genehmigung des Herrn Ministers für Öffentl. Arbeiten  
 in Zusammenhang mit dem Gesetz vom 9. 10. 1959, P.G. Nr. 96  
 OBA 1 - 1386/59 - Li/Pa.

Nachtrag vom 8. 6. 1961  
 des Ausb. v. d. L. 1386/59



*Handwritten signature*

*Handwritten signature*



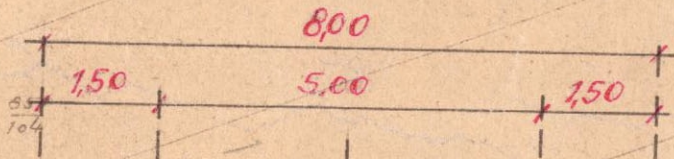


FREIWAG

# STRASSENPROFIL "A"

M. 1:100

852  
104



102

DER LANDRAT DES KREISES SAARLOUIS  
PLANUNGSSTELLE

AUFBAUPLAN MIT FLUCHTLINIEN  
„IN DER SCHLUNG“

GEMEINDE: DIEFFLEN

AMTSBEZIRK: NALBACH<sup>325</sup>

Maßstab: 1: 500

Saarlouis, den 18.2.1959<sup>325</sup>

Bearbeitet: MAAS  
MÜLLER

i.A.

*[Handwritten signature]*

BLATT:

<sup>324</sup>  
(SCHAAR)  
KREISBAUMEISTER

*klein Lorentz*